

## Protokoll der PGPR-Sitzung vom 20.05.2014

Die Begrüßung und Besinnung erfolgte durch den Vorsitzenden Meinolf Kopshoff. Anschließend wurde unter dem Punkt „Verschiedenes“ die Tagesordnung ergänzt.

**Top 1:** Aus der Steuerungsgruppe berichtet Bernhard Mering. Seinem Bericht zur Folge hat die Steuerungsgruppe bisher im Zeitraum 01.2013 – 07.2013 in insgesamt 6 Tagungen Daten und Fakten verschiedener Auswertungen (z.B. Gemeindefragebogen, Sinus Milieus Studie etc.) zusammengetragen und ausgewertet. Das Ergebnis konnte nicht wie in der Sitzung vom 06.03.2014 vereinbart präsentiert werden, da das in gleicher Sitzung vereinbarte Vorbereitungstreffen nicht stattgefunden hat. Da die Steuerungsgruppe seit 07.2013 nicht mehr getagt hat, liegt an der damals startenden Vorbereitung zur PGR Wahl 2013.

Weiter berichtet Bernhard Mering, dass er und Meinolf Kopshoff sich mit Herrn Otlips getroffen haben, um einen „Fahrplan“ zu erstellen. Dieser ist als Datei dem Protokoll angehängt. Nach der Vorstellung des „Fahrplans“ haben sich Rückfragen wie z.B. „Was bedeutet Betriebsübergang?“ oder „Ab wann gilt rechtlich die Gesamt- bzw. Großpfarrei?“ ergeben. Zur Klärung dieser Fragen hat sich Meinolf Kopshoff bereit erklärt.

Die Anwesenden der Sitzung sind sich einig darüber, dass die Steuerungsgruppe weiter arbeiten soll. Möglichst auch in der bisherigen Besetzung. Die Nachfrage bei den bisherigen Mitgliedern ( bzw. deren Vertretern in der Sitzung) hat bestätigt, dass bis auf Merklinde (bisher Leonard Tricot) alle dabei bleiben. Somit sieht die Zusammensetzung wie folgt aus:

St. Lambertus: Christian Kinkeldei bzw. Rainer Zurmühlen (Wird noch von Meinolf Kopshoff geklärt und nachträglich mitgeteilt)

St. Elisabeth: Peter Buhne

Hl. Kreuz: Axel Nöthe

St. Marien: Andrea Kruppa

Hl. Schutzengel: Georg Luig

St. Franziskus: Bernhard Mering

+ Heinz Otlips + Pastor Grohsmann

Die Gesamtergebnisse sollen am Samstag, 15.11.2014 in einer Klausurtagung in St. Elisabeth vorgestellt werden. Beginn wird 8:30 Uhr mit einem kleinen Frühstück ( organisiert durch Andrea Kruppa und Martina Vierhaus) sein.

Bis zu diesem Zeitpunkt wird sich die Steuerungsgruppe mindestens noch zweimal treffen. Dazu wird Bernhard Mering nach Abstimmung mit Herrn Otlips einladen, nachdem er die Liste der Teilnehmer von Andrea Kruppa erhalten hat.

**Top 2:** Zum Thema „Caritas und Weltverantwortung“ vereinbarten die Sitzungsteilnehmer, dass Ansprechpartner aus den Gemeinden (auch aus Einrichtungen wie z.B. Krankenhäuser, Kindergärten, Altenheime) in den nächsten Gemeindeausschuss-Sitzungen gesucht werden. Die Verantwortlichen werden bis zum 01.07.2014 per Mail an Frau Silvia Engemann mitgeteilt. Frau Engemann wird anschließend zu einer ersten Sitzung einladen.

Zum Thema „1. Kommunion und Firmung“ wurde festgestellt, dass für die 1. Kommunion bereits eine funktionierende Gruppe tätig ist und hier kein weiterer Handlungsbedarf besteht. Anders sieht es bei dem Thema Firmung aus. Hier war bisher Herr Johannes Schoenen federführend tätig. Da dieser sich beruflich verändert hat und die Stelle im PV bis auf weiteres nicht neu besetzt wird, muss hier eine neue Gruppe unter Federführung eines Hauptamtlichen neu gegründet werden. Als eine mögliche Lösung wurden arbeitssuchende Religionslehrer vorgeschlagen, die dann über Paderborn ggf. auch nur befristet eingestellt werden sollen.

Als zweite Möglichkeit soll Frau Goeke vom Dekanatsbüro Emscher Tal gefragt werden, in wie weit Sie sich eine Zusammenarbeit mit und für eine „Projektgruppe Firmung“ engagieren kann. Die Kontaktaufnahme und Klärung dieser Frage übernimmt Andrea Kruppa.

### **Top 3:**

- *Projekte und Themenschwerpunkte in den Gemeinden:* Um in den Sitzungen des GPGR einen Informationsaustausch der Gemeinden zu gewährleisten, sollen in den jeweiligen Gemeindeausschüssen Projekte/Themen/ Probleme besprochen werden. Eine „Überschrift“ ist dann Meinolf Kopshoff mitzuteilen, damit diese mit in die Tagesordnung kommt.
- *Missio-Truck:* Der Missio-Truck ist im Rahmen der Aktion „Schutzengel“ unterwegs und beinhaltet eine Ausstellung zum Thema „Menschen auf der Flucht“. Zielgruppe des Missio-Trucks sind Schüler ab der 8. Klasse, Jugend- und Erwachsenengruppen. Hier wurde der Vorschlag den Missio-Truck für einen PV-Tag zu buchen sehr positiv aufgenommen, da dies ein deutliches Signal in der Öffentlichkeit setzen kann. Die weitere Steuerung soll die Arbeitsgruppe „Weltverantwortung“ übernehmen.
- *Fronleichnam:* Wir bereits bekannt, ist der Beginn die Hl. Messe in St. Lambertus. Der Weg für die anschließende Prozession ist festgelegt und endet in Hl. Kreuz. Die Segensstation am jüdischen Friedhof wird von den Gemeinden St. Elisabeth und St. Marien aufgebaut. Die Inhaltliche Gestaltung der Segensstation übernimmt der BDKJ, da der BDKJ am jüdischen Friedhof bereits die 72-Stundenaktion durchgeführt hat. Ansprechpartner ist hier Frau Barbara Koch, die über den Umfang der inhaltlichen Gestaltung von Pastor Grohsmann informiert wird.
- *Einführung des neuen Gotteslobes:* Am Dienstag 27.05.2014 findet in St. Franziskus ab 19:00 Uhr ein Informationsabend zum neuen Gotteslob statt. Alle Interessierten sind herzlichst eingeladen. Die Einführung des neuen Gotteslobes wird zu Pfingsten erfolgen. Jede Gemeinde kann nach Rücksprache mit dem diensthabenden Pfarrer die Einführung selbst gestalten oder dem „Vorschlag“ auf der Dekanatsseite folgen.

Außerdem einigten sich die Sitzungsteilnehmer darauf, dass in allen sechs Gemeinden jeweils ein Lied im Monat neue eingeübt werden soll.

- *Redaktionsteam:* Auf der Sitzung vom 06.03.2014 wurde vereinbart, dass jede Gemeinde eine/n Verantwortliche/n bestimmt, der dann auch Bernhard Mering mitgeteilt werden sollte, der Informationen aus der Gemeinde für das „Gemeindeleben“ an Bernhard Mering weiter geben soll. Das jetzt gegebene Feedback zeigt jedoch, dass der Informationsfluss immer noch sehr schleppend ist bzw. es keine/n Verantwortliche/n pro Gemeinde gibt. Dieses Thema wird noch mal an die Gemeindeausschüsse zurückgegeben. Bis spätestens zum 01.07.2014 soll jede Gemeinde ihre/seinen Verantwortliche/n an Bernhard Mering melden.
- *Peru-Kreis:* Der Peru-Kreis will auf die Missstände die sich durch den Goldabbau in Peru ergeben haben aufmerksam machen und sammelt am Samstag 24.05.2014 in der Zeit von 10:0 – 13:00 Uhr vor der „Leselust“ alte Handys. Aus diesen soll das enthaltene Gold recycelt werden und symbolisch in Peru übergeben werden. Sammelstellen für Handys sind z.B. auch die Caritas oder Hl. Kreuz.
- *Homepage:* Da die bisherigen Administrator-Rechte für die Homepage bei Johannes Schoenen (jetzt Pfarrbüro St. Lambertus) liegen, sollen die zukünftig auf Fritz Vierhaus übertragen werden. Somit hat Fritz Vierhaus die Möglichkeit neuen „Homepage-Beauftragten“ Administrator-Rechte zu vergeben. Pastor Grohsmann kümmert sich um die Übergaben.
- *Kinderzeitung:* Im PV-Nord gibt es eine „Kinderzeitung“. Diese sammelt alle Veranstaltungen für Kinder in einem Zeitraum von vier Monaten von allen PV-Gemeinden und listet diese in einer „Kinderzeitung“ auf. Die Idee soll für den PV-Süd adaptiert werden. Jedoch steht an erster Stelle das „Gemeindeleben“. Hier soll der Informationsfluss erst in gang kommen. Das Thema „Kinderzeitung“ wird auf der nächsten Sitzung des GPGR weiter aufgegriffen.

Schriftführer: Andrea Kruppa

Castrop-Rauxel, 25.05.2014